

 compArt . Kompetenzzentrum Digitale Kunst

# ALTE DIGITALE KUNST

neu belebt und transformiert



Dr. Susanne Grabowski  
Universität Bremen

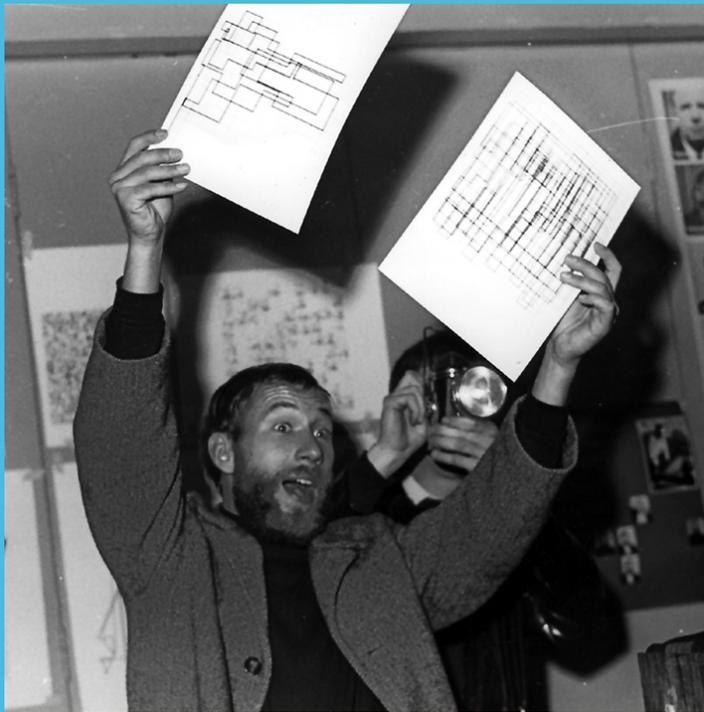
| Vortrag in Bremen am 02.07.2011 |

 compArt . Kompetenzzentrum Digitale Kunst

# ÄSTHETISCHES LABOR

**BILDUNG ERMÖGLICHEN !**

# Computerkunst als Kulturgut



soll ...

anerkannt  
bewahrt und  
**verbreitet**  
werden

# DREI ORTE

1. KUNSTORTE (MUSEUM)

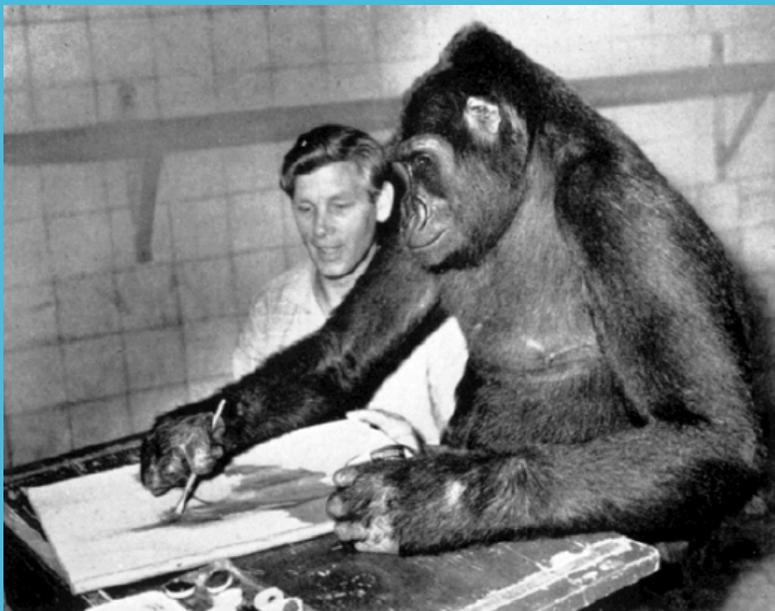
2. ÖFFENTLICHER RAUM (FACADES)

3. BILDUNGSORTE (UNI, SCHULE)



# Computerkunst als Bildungsgegenstand

im Sinne Klafkis (1996)



ist ...

elementar,  
fundamental,  
exemplarisch (Grabowski 2007)

einfach  
und dennoch  
herausfordernd

(Grabowski & Krauß 2005)

# *AUFGABE*

**Raum  
SCHAFFEN**

**Wege zum BE-GREIFEN  
ENTDECKEN & ERFINDEN**

**Bildung  
ERMÖGLICHEN**

**digitale Welt  
doppelte Welt**

**am Beispiel Computerkunst**

# Computerkunst das doppelte Bild



**Bild als Klasse  
Algorithmus**

**Unsichtbar**

**Bild als Erscheinung  
Licht**

**Sichtbar**

# Doppeltheit



**Entdecken**

**Imitation**

**ZUGRIFF**

**Erfinden**

**Inspiration**

**EINGRIFF**

# Imitation



*Mollenhauer 1996!*

**Äußere Struktur  
Innere Struktur  
Assoziation**

führt zur  
**Inspiration**

# *COMPUTERKUNST*

Berechenbarkeit

Variationen & Serien

Zufall

Mikro- und Makrostruktur

Vielfalt: Mimesis & Simulation

# *COMPUTERKUNST*

Wie können Algorithmen genutzt werden  
um ästhetische Argumente hervorzubringen

# BEISPIELE

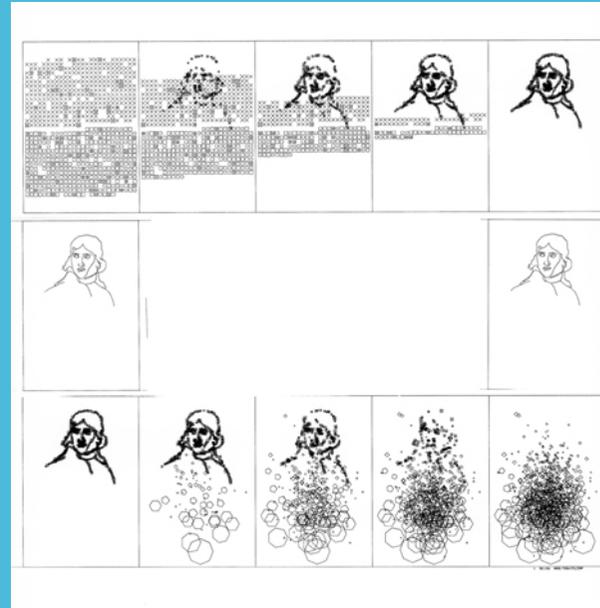
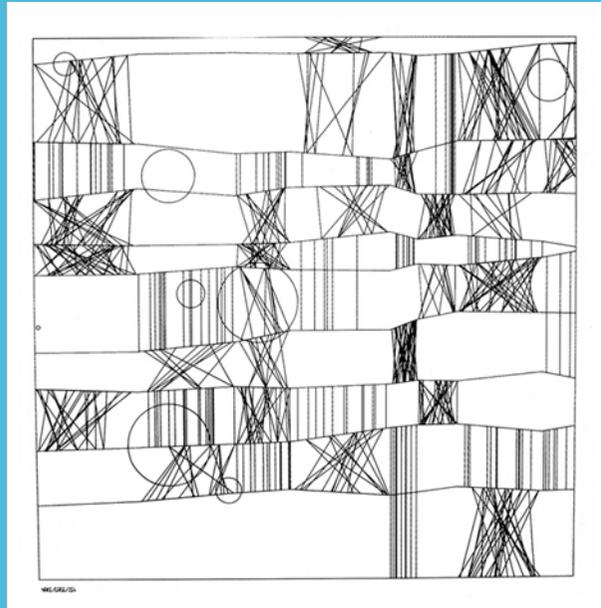
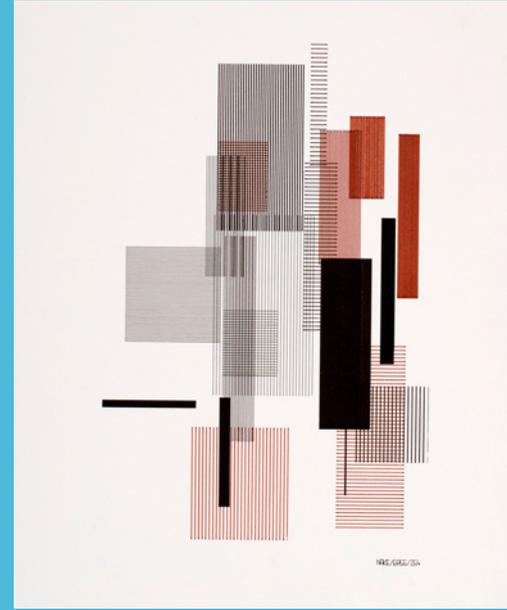
1. KUNSTORTE (MUSEUM)

2. ÖFFENTLICHER RAUM (FACADES)

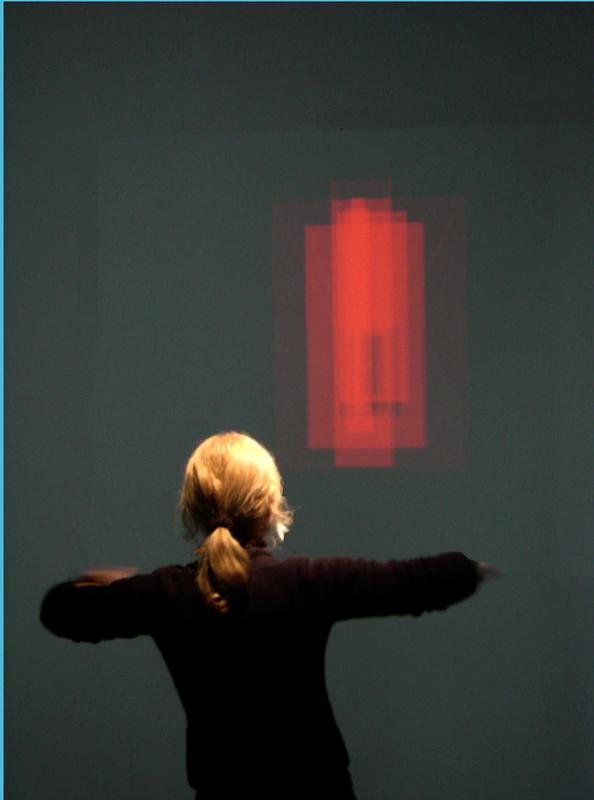
3. BILDUNGSORTE (UNI, SCHULE)



# FRIEDER NAKE



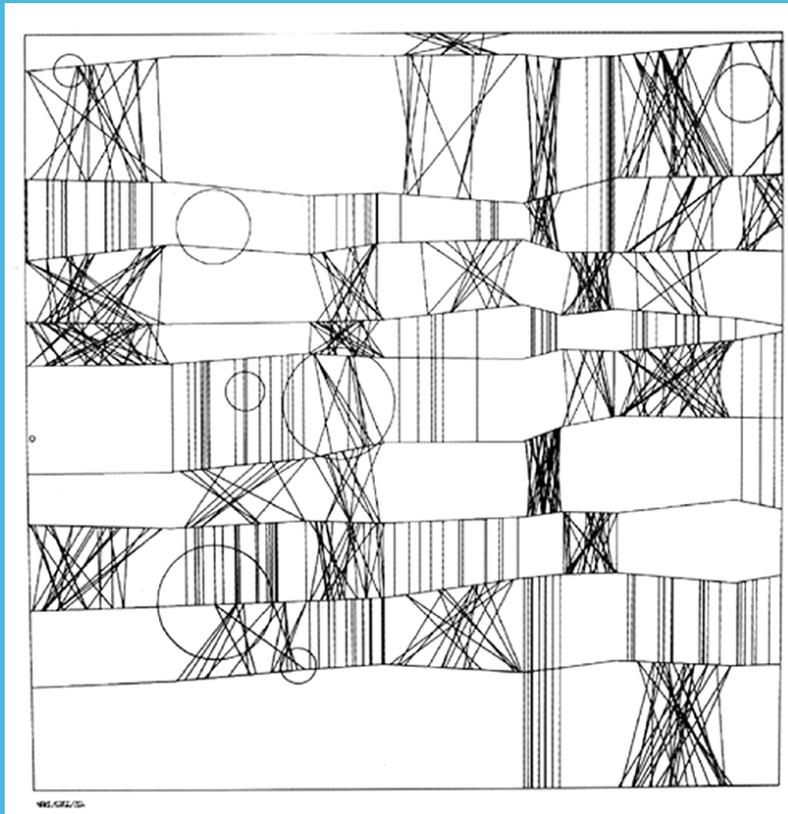
# INSTALLATIONEN



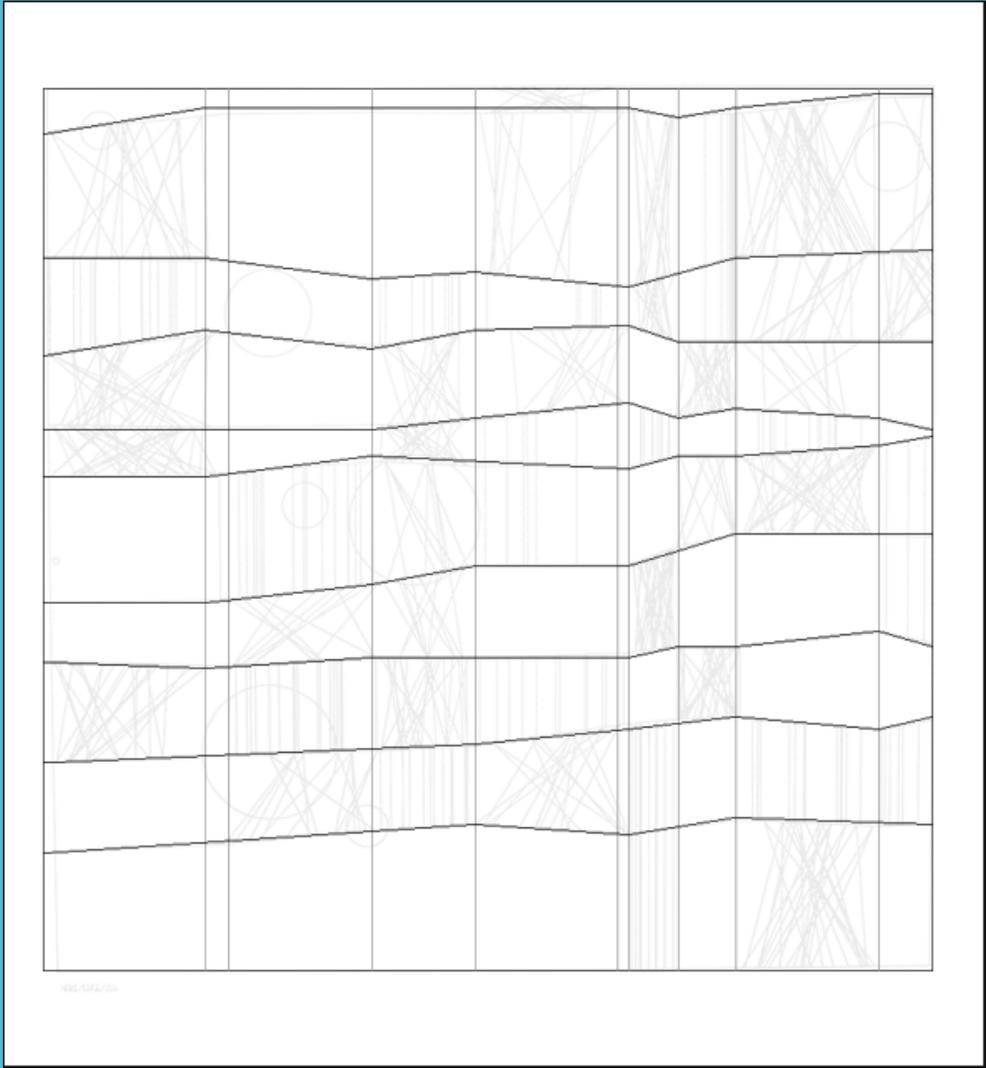


Paul Klee 1929  
Hauptwege- Nebenwege

# BEISPIEL

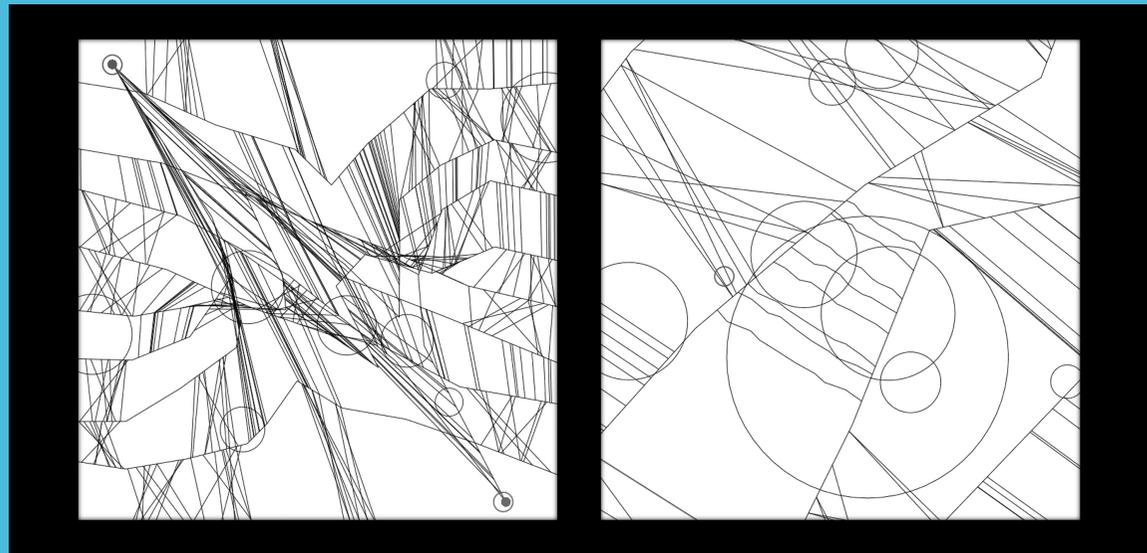
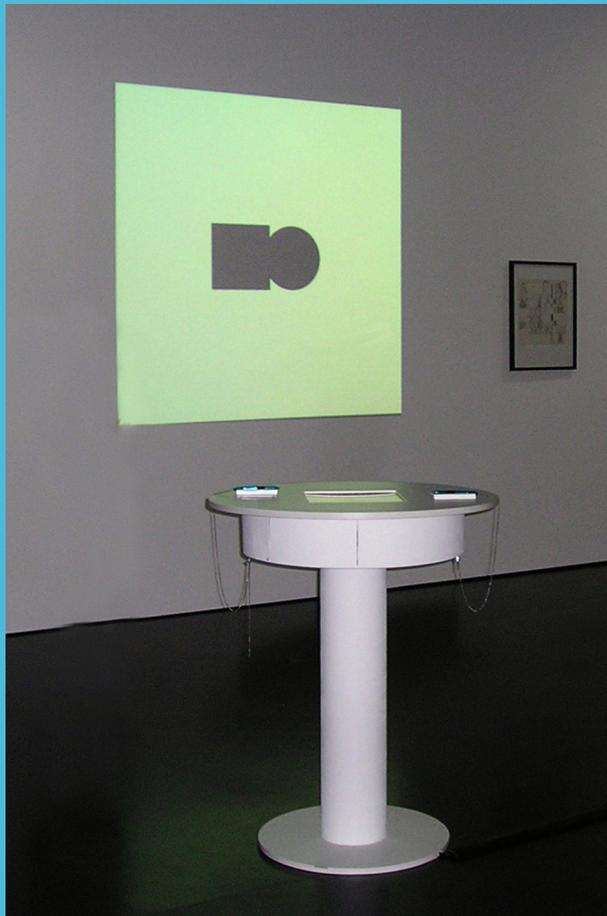


Frieder Nake 1965  
13/9/65 Nr. 2  
Homage à Paul Klee



Makrostruktur

# BEISPIEL : SPANNUNG



Nake, Grabowski & Krauß 2004: Spannung

# BEISPIELE

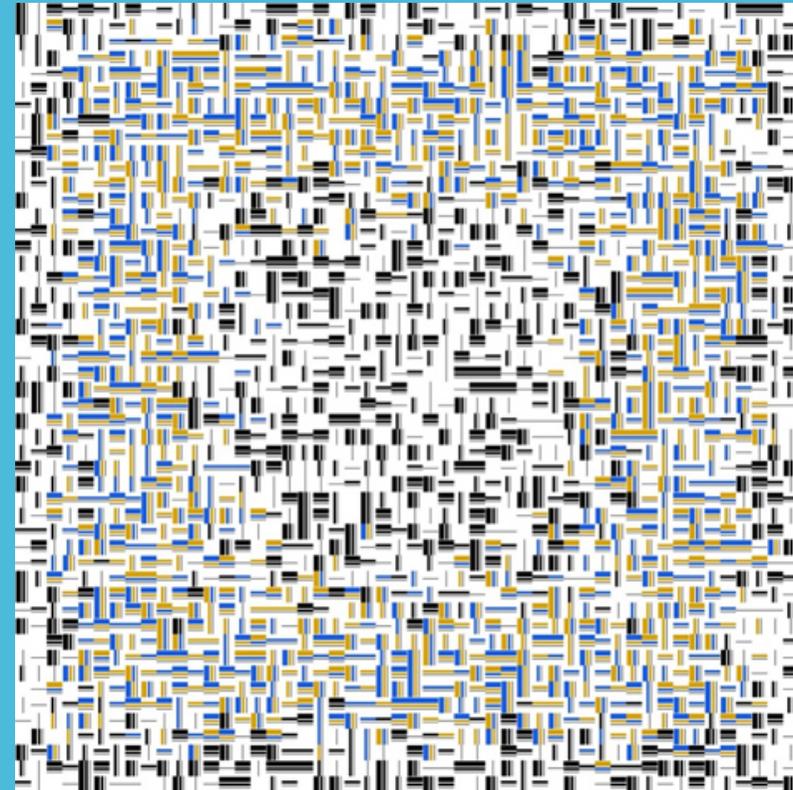
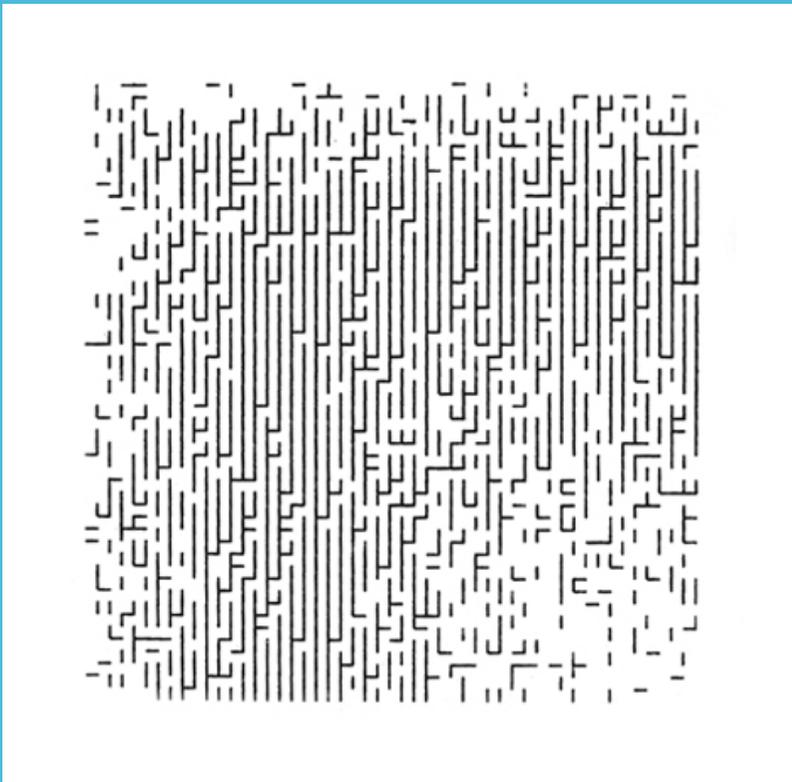
1. KUNSTORTE (MUSEUM)

2. ÖFFENTLICHER RAUM (FACADES)

3. BILDUNGSORTE (UNI, SCHULE)

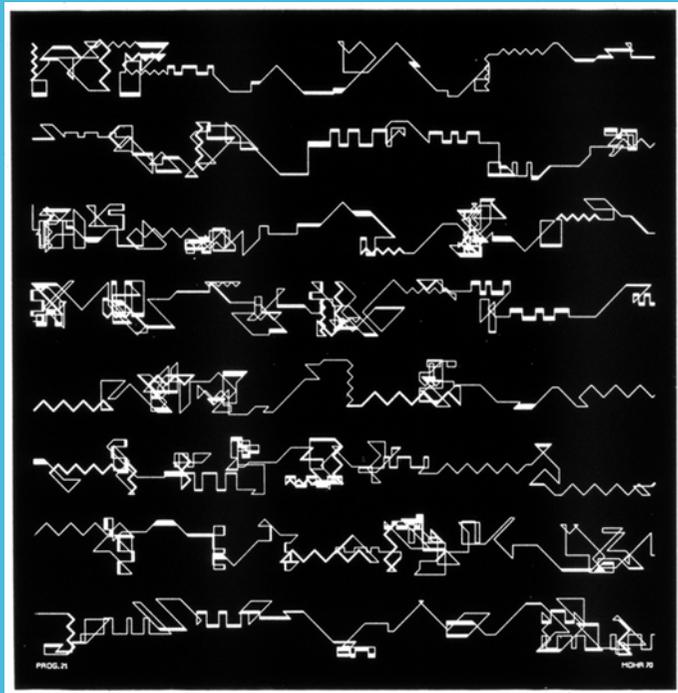


# *FRIEDER NAKE*

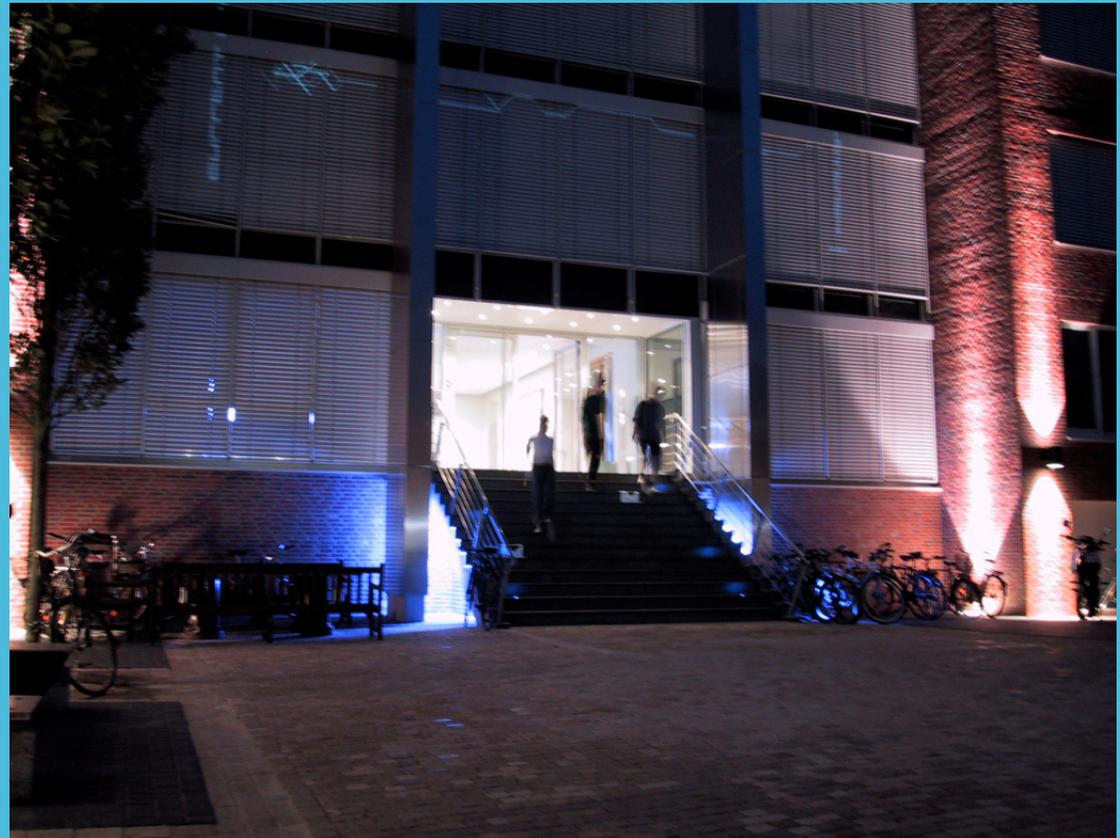


Walk Through Raster 1966 und 2007 | compArt Spot 2006

# MANFRED MOHR



Pseudoschrift 1970



Hendrik Poppe, Lutz Dickmann, Lars Fehr 2003

# BEISPIELE

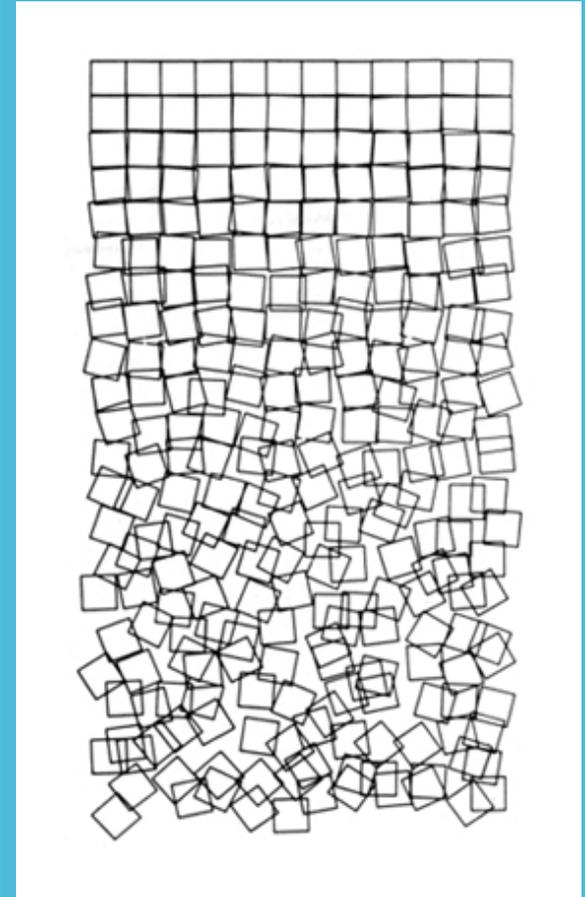
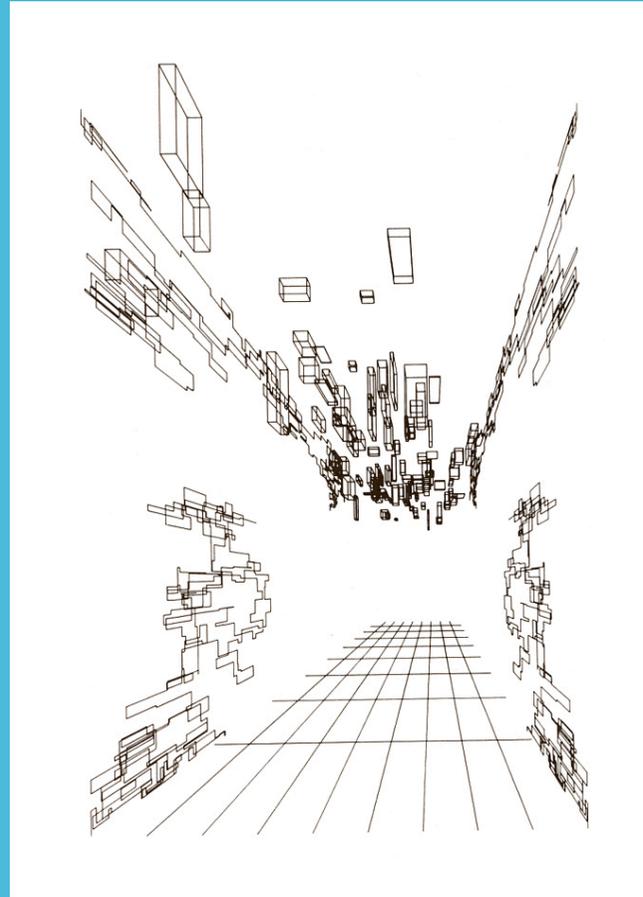
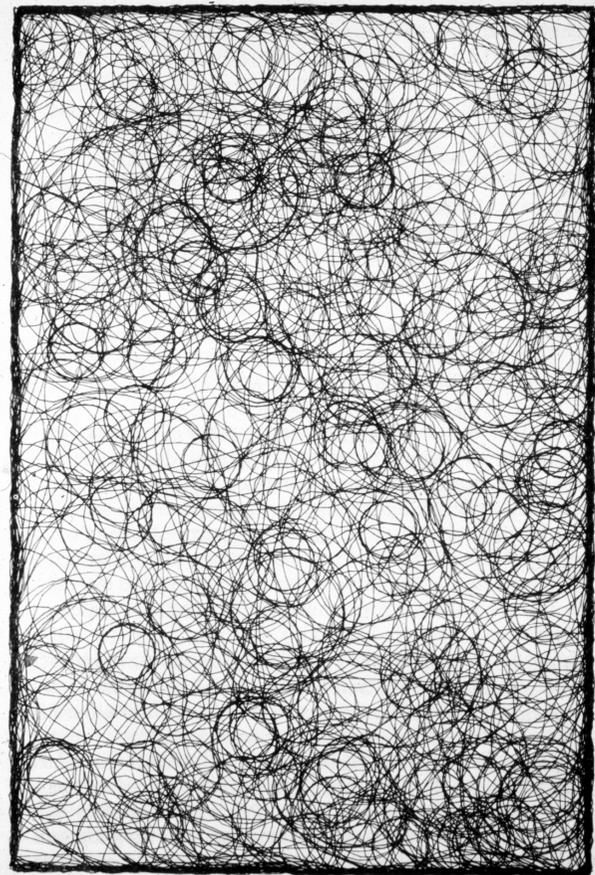
1. KUNSTORTE (MUSEUM)

2. ÖFFENTLICHER RAUM (FACADES)

3. BILDUNGSORTE (UNI, SCHULE)



# GEORG NEES



Locken 1969, Flur 1965, Schotter (um 1965)

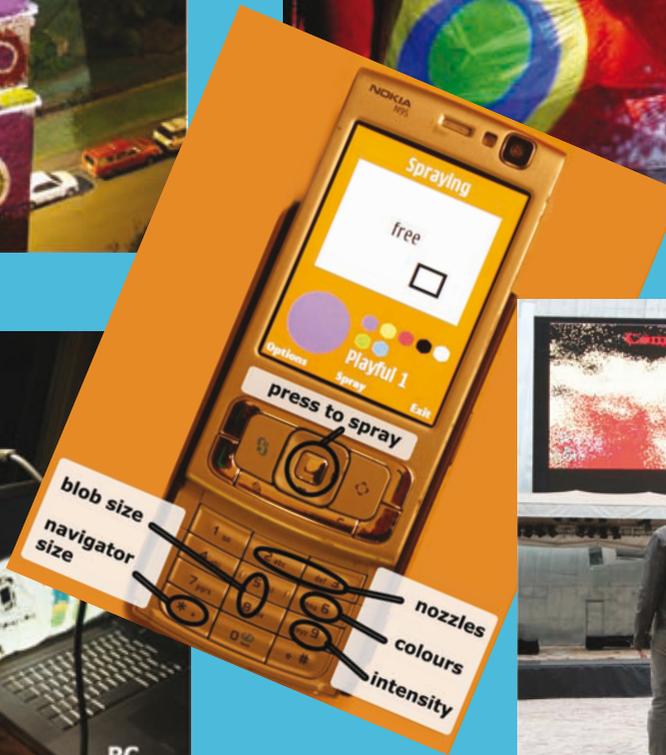
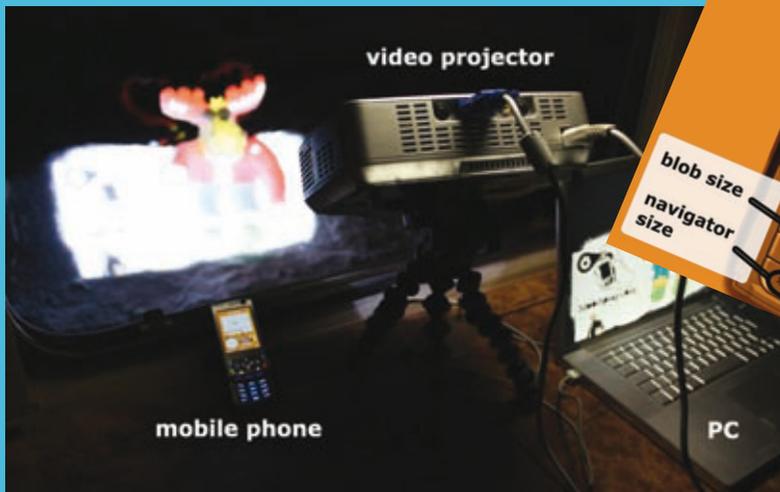
# BEISPIEL : MOBILE ART



MobySpray  
Immer, Überall, auf Alles,  
in jeder Größe

Jürgen Scheible  
Artist Helsinki, 2008

# MobySpray



# BEISPIEL : MOBILE ART



Name, Uhrzeit, Datum, Dauer,  
Telefonnummer, Anzahl, Ort  
generieren ein flüchtiges,  
Individualisiertes Werk

Carolin Tonn

B.Sc. Digitale Medien, 2011

# GENERATIVE WALLPAPER

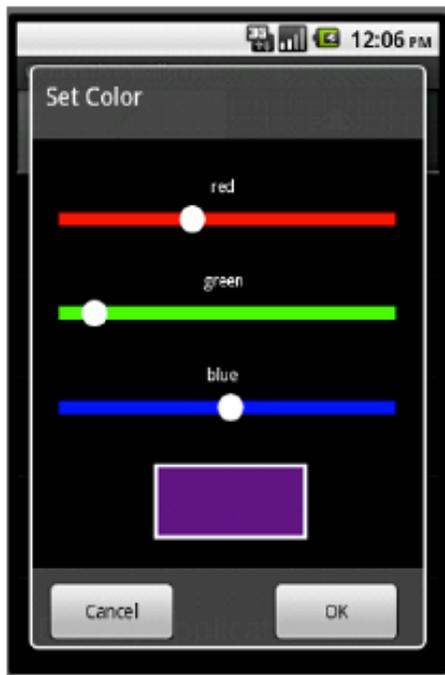


Abb. 11: Festlegen der Farbe

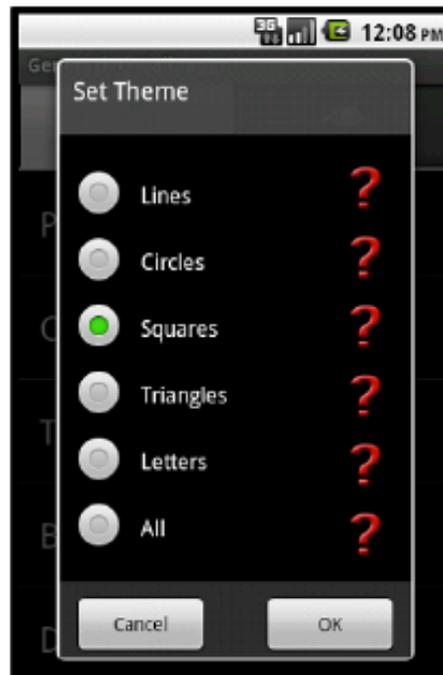


Abb. 12: Festlegen der Form

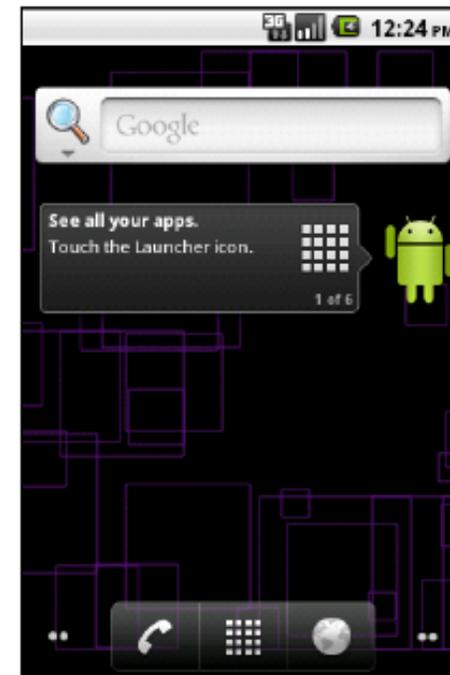
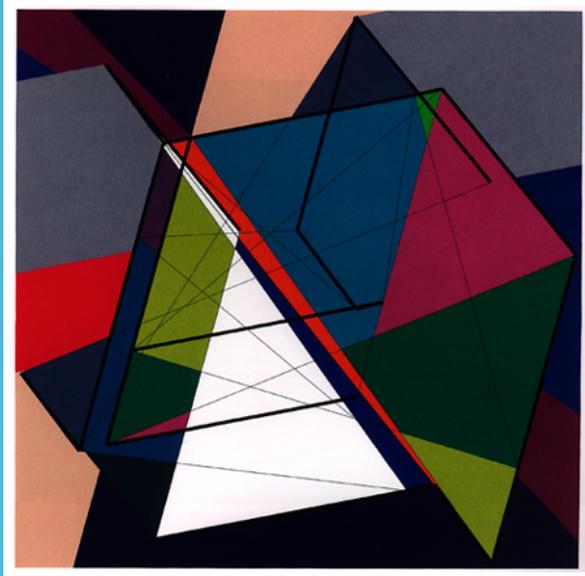
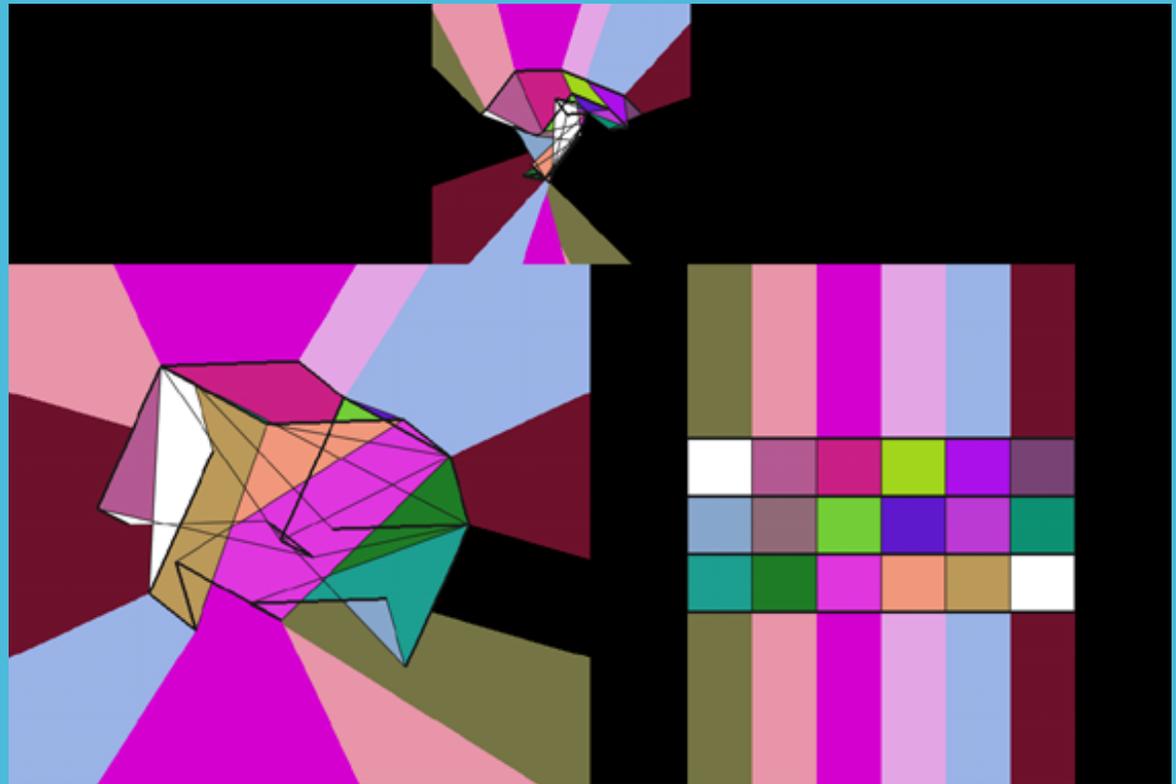


Abb. 13: Ergebnis

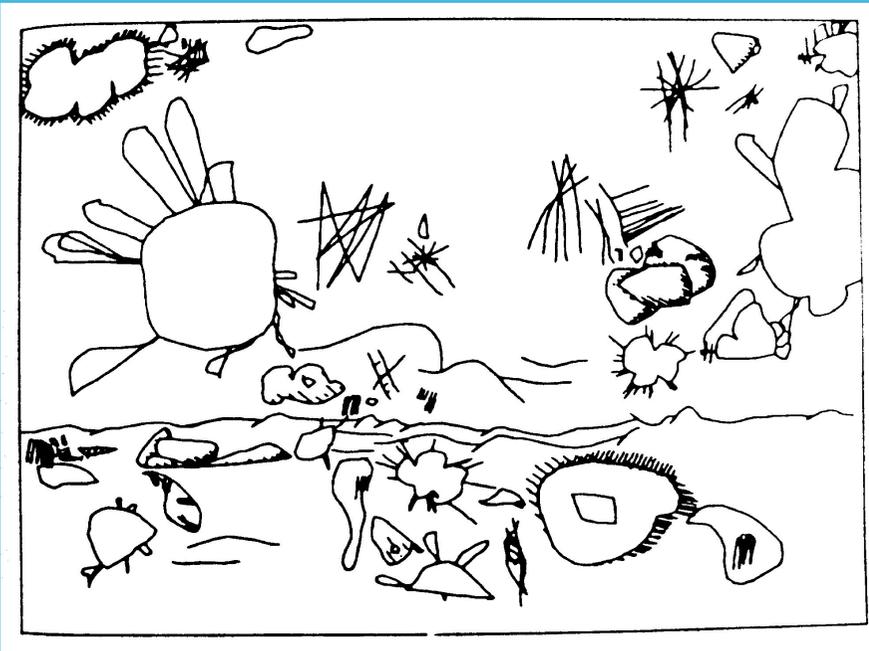
# MANFRED MOHR



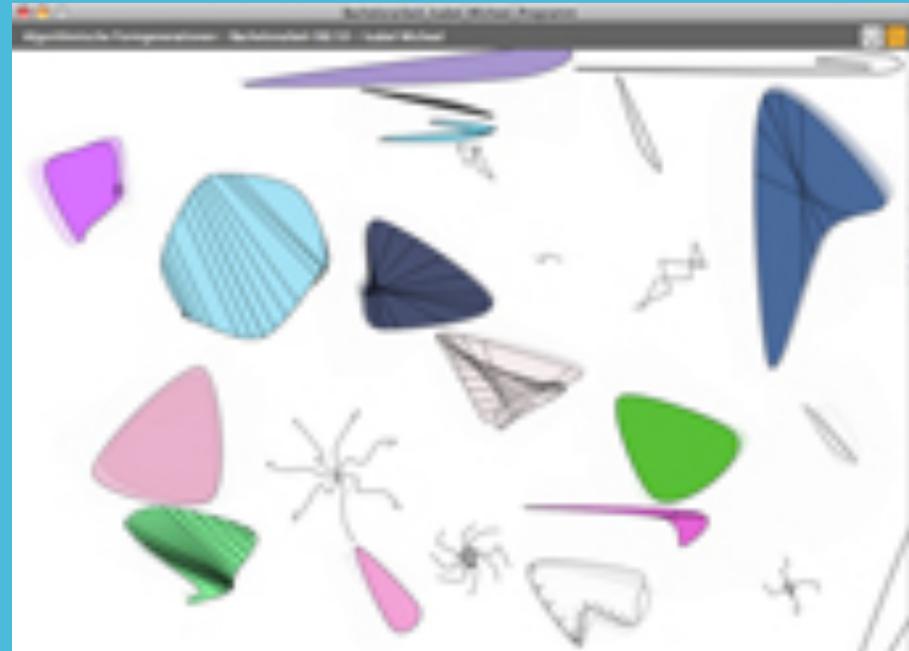
Manfred Mohr 2001  
P-707f Space.Color



# HAROLD COHEN



Harold Cohen 1979  
untitled



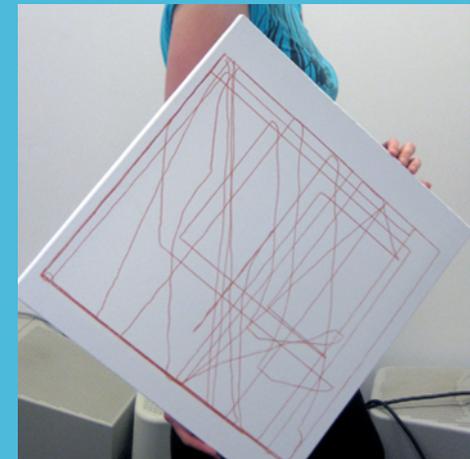
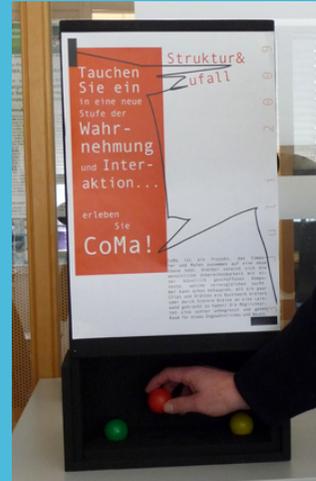
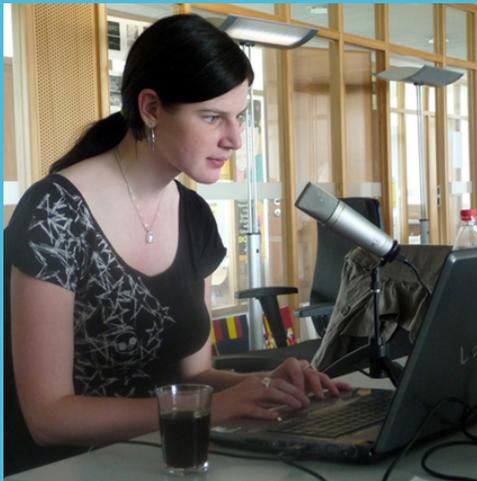
Automatische Formengeneration  
B.Sc. Digitale Medien 2010



Harold Cohen at  The Computer Museum, 1995

# COMA 2008/2009

## COMPUTER & MALEN



# *RESÜMEE*

**mehr Partizipation**

**mehr Erleben persönlicher Wirksamkeit  
durch tiefes Verständnis der Digitalen Welt**

***KONSEQUENZ***

**Programmieren lernen!**  
**PROCESSING!!!**

# *Guten Morgen, liebes Chaos!*

*zeichnen* & **programmieren**  
ein projekt mit frieder nake & susanne grabowski, universität bremen

Postkarten am Drahtseil  
SchülerInnen der Klasse 9a (Peter Reiblein, Hans Werner Messing)  
der FOS Gestaltung Oldenburg

Hannah Bergmann  
Alke Brüggemann  
Kim Jurina Hoting  
Annika Reimers  
Sanda Ritter  
Lucas Sänger  
Maximilian Siebert  
Margarita Wilhelm  
Paulina Wilkens  
Svenja Willuweit

Welt und Geschichte waren Horst Janssen vorzugsweise Chaos (St. Blessin).  
Um sich das zu bestätigen, hat er gern Chaos um sich verbreitet.  
In seinen Zeichnungen setzt er Ordnungen dagegen. Kunst vs. Geschichte.  
Wir haben elementare Strichelungen aus Zeichnungen aufgegriffen,  
haben sie dem Computer einverleibt und in chaotischen Ordnungen  
aus seinen Tiefen wieder hervorgeholt. Fingerübungen im Programmieren.  
Um Kunst ging es nicht, um Prozesse der gestalterischen Praxis. Hart.  
Eine Schülerin hat nebenbei (oder ebenso fasziniert) auch gezeichnet.

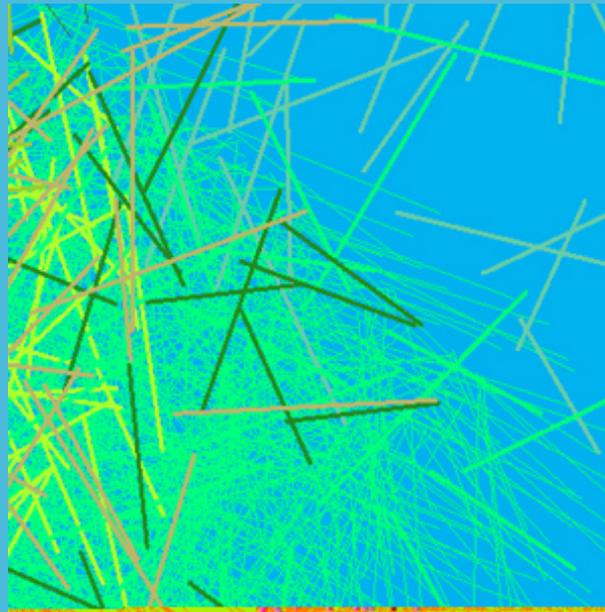
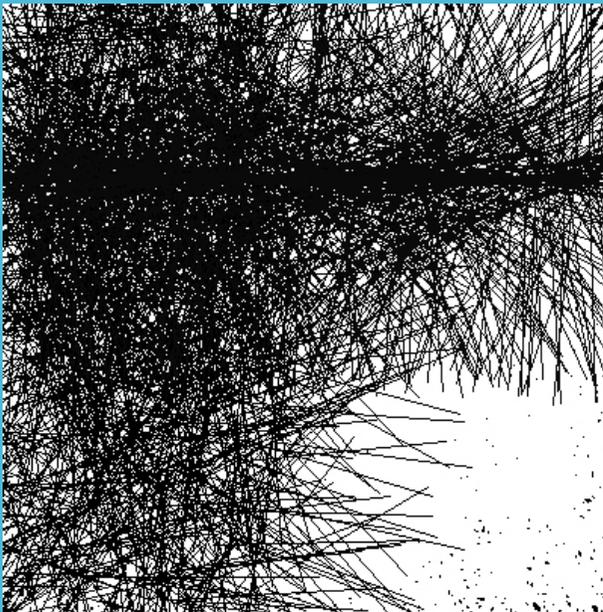
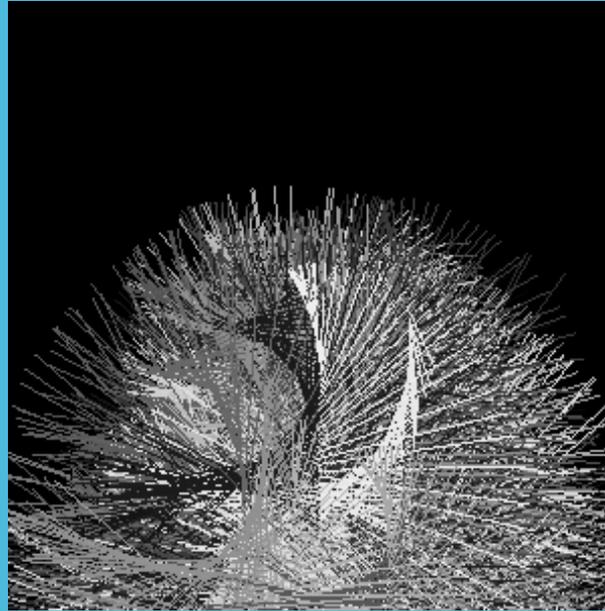
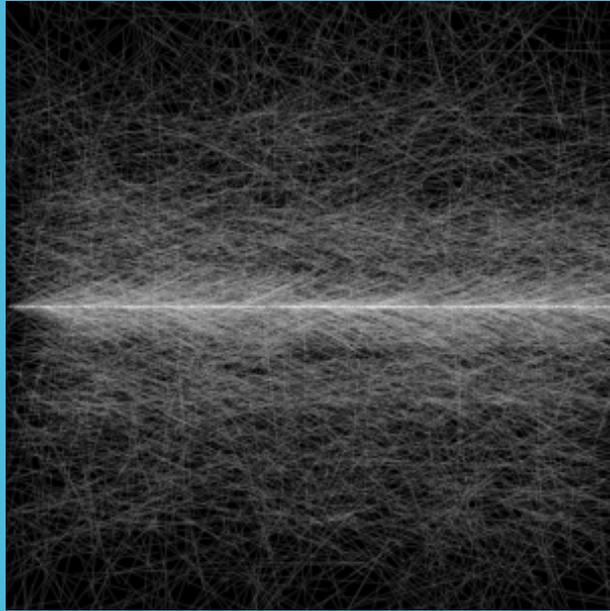
ausgezeichnet! –

2. Oldenburger Zeichenfestival. Zeichnung zwischen Kunst und Wissenschaft.

**KleX 2009**  
**FOS Gestaltung**

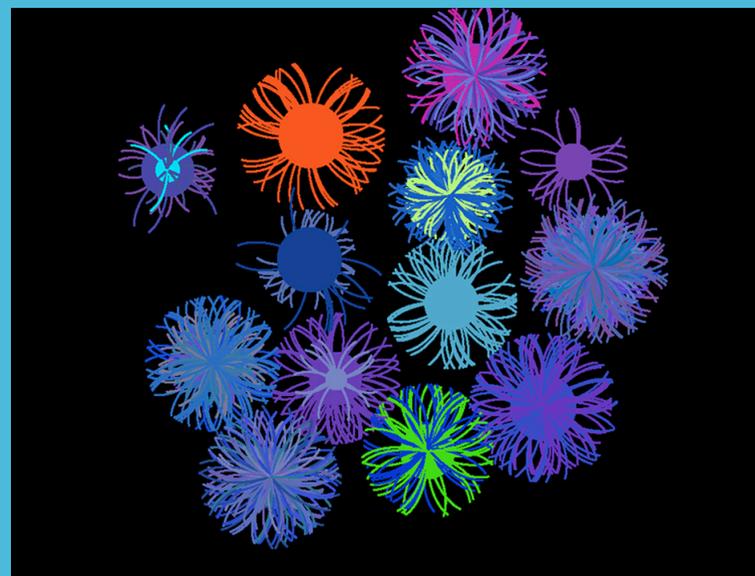
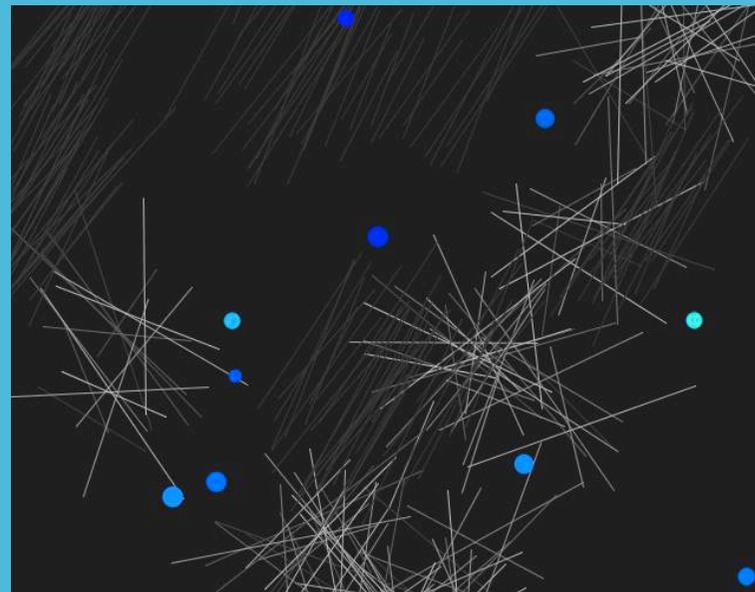
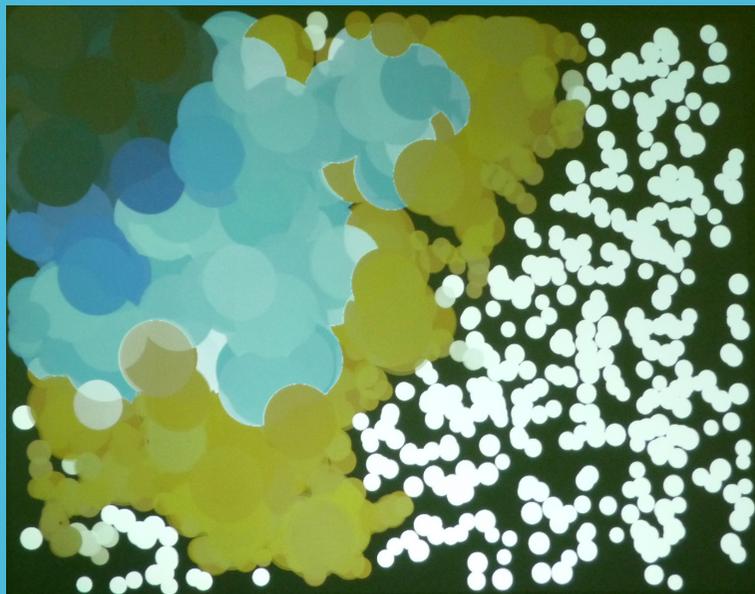


# KleX 2009 FOS Gestaltung



KleX 2009 | FOS Gestaltung

## DQI 2009 – 2011, Schulzentrum Utbremen



 compArt . Kompetenzzentrum Digitale Kunst

<http://compart-bremen.de>

<http://compartdada-bremen.de>

<http://www.agis.informatik.uni-bremen.de/sgrabowski/>

Dr. Susanne Grabowski  
Universität Bremen

| Vortrag in Bremen am 02.07.2011 |